

12 Kegelduette (KV 487/496a)

A propos de l'artiste

I am a chemist and served 50 years in this profession as professor of physical chemistry at the Martin-Luther-University Halle and as a scientific adviser for JNC Corporation in Japan. As a child I learnt playing piano, and as student I started playing the clarinet. Since this time I played in several amateur orchestras and in many chamber music groups. Since 1994 I play basset horn, edit music for basset horn, prepare arrangements of basset horn music and publish papers about the history of the basset horn. In cooperation with Thomas Grass I published the book 'Das Bassetthorn. Seine Entwicklung und seine Musik' and a catalogue of music for basset horn, the newest edition of which just appeared in freescores.

Page artiste : https://www.free-scores.com/partitions_gratuites_alfredo17.htm

A propos de la pièce

Titre :	12 Kegelduette [KV 487/496a]
Compositeur :	Mozart, Wolfgang Amadeus
Droit d'auteur :	Copyright © Dietrich Demus
Editeur :	Demus, Dietrich
Instrumentation :	2 cors de basset

Style : Classique

Dietrich Demus sur free-scores.com



partager votre interprétation
commenter la partition

- contacter l'artiste

W.A.Mozart

1756-1791

12 Kegelduette

KV 487/496a (1767/68)

für

2 Bassetthörner oder 2 Hörner oder 2 Klarinetten

Herausgegeben von Thomas Grass und Dietrich Demus Satz und Druck: Jan Willems

Vergleichsausgabe: a) nach dem Erstdruck von 1802/03 und b) eine praktische Ausgabe mit Aufführungshinweisen von Wolfgang Meyer

Inhaltsverzeichnis / Table of Contents

Seite / page

Nr. 1	Allegro	Erstdruck / First Print Performance-Version	4 5
Nr. 2	Menuetto Allegretto	Erstdruck / First Print Performance-Version	6 7
Nr. 3	Andante	Erstdruck / First Print Performance-Version	8 9
Nr. 4	Polonese	Erstdruck / First Print Performance-Version	10 11
Nr. 5	Larghetto ,	Erstdruck / First Print Performance-Version	12 13
Nr. 6	Menuetto	Erstdruck / First Print Performance-Version	14 16
Nr . 7	Adagio	Erstdruck / First Print Performance-Version	18 19
Nr. 8	Allegro	Erstdruck / First Print Performance-Version	20 21
Nr. 9	Menuetto	Erstdruck / First Print Performance-Version	22 23
Nr. 10	Andante	Erstdruck / First Print Performance-Version	24 25
Nr . 11	Menuetto	Erstdruck / First Print Performance-Version	26 27
Nr. 12	Allegro	Erstdruck/First Print Performance-Version	28 30

Anmerkungen zu den 12 Kegelduetten / Remarks to the 12 Kegelduette 32

Nr. 1 Allegro (Erstdruck)

































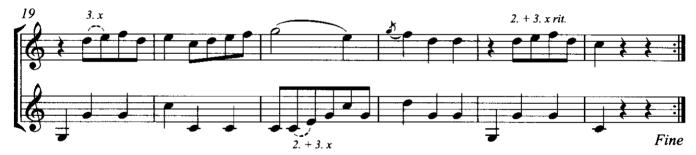


Nr. 2 Menuetto Allegretto

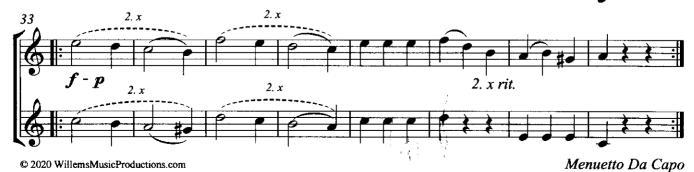












Nr. 3 Andante (Erstdruck)





Nr. 4 Polonese (Erstdruck)













Nr. 4 Polonese













Nr. 5 Larghetto (Erstdruck)



















Nr. 6 Menuetto (Erstdruck)























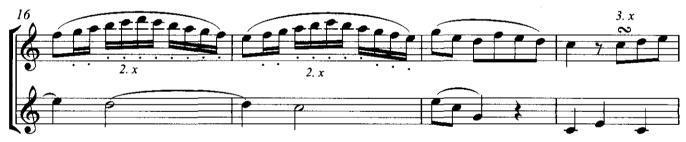
Menuetto D. C.

Nr. 6 Menuetto























Nr. 7 Adagio (Erstdruck)









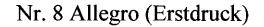








| |;





Nr. 8 Allegro



ţ

,* - 1

Nr. 9 Menuetto (Erstdruck)













free-scores.com

Nr. 9 Menuetto













free-scores.com

Nr. 10 Andante (Erstdruck)









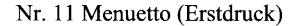
© 2020 WillemsMusicProductions.com







© 2020 WillemsMusicProductions.com













Nr. 11 Menuetto













Nr. 12 Allegro (Erstdruck)













free-scores.com





Nr. 12 Allegro

















.

. - 4

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

12 Kegelduette (1767/68) KV 487/496a

für 2 Bassetthörner oder 2 Naturhörner oder für 2 Klarinetten

Vergleichsausgabe:

- 1) nach dem Erstdruck von 1802/03
- 2) praktische Ausgabe mit Aufführungshinweisen von Professor Wolfgang Meyer, Karlsruhe

for 2 basset horns or 2 natural horns also playable with 2 clarinets

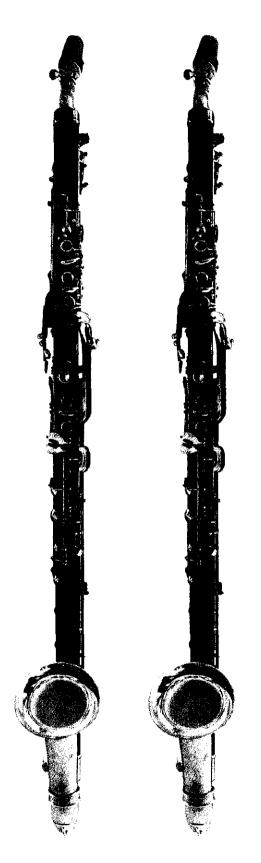
Comparative edition:

- 1) after the first edition from 1802/03
- 2) practical edition with performance ideas by Professor Wolfgang Meyer, Karlsruhe

Wolfgang Meyer gewidmet

Herausgeber / Edited by: Thomas Grass und Dietrich Demus

Satz und Druck: Jan Willems Bestellnummer: TG / JW 005 © 2020 WillemsMusicProductions.com Mail: notensatz@jan-willems.de Färberstraße 32, D-78050 Villingen-Schwenningen



Mit freundlicher Genehmigung Leitner & Kraus GmbH

Die "12 Kegelduette" KV 487/496a

Die "12 Kegelduette" von Wolfgang Amadé Mozart erfreuen sich großer Beliebtheit. Bisher sind die populären kleinen Stücke in über 30 verschiedenen Arrangements erschienen. Darunter befinden sich Bearbeitungen für Klavier, zwei Violen, zwei Flöten, zwei Saxophone, zwei Gitarren, und mehrere, z. T. transponierte Fassungen für zwei, drei oder sogar vier Klarinetten¹. Dabei wird oft vergessen, welche Instrumente Mozart ursprünglich für die Kegelduette vorgesehen hatte: Bassetthörner und Naturhörner. Das waren zu Mozarts Zeit die tonreichsten Blasinstrumente überhaupt, und allein auf diesen waren die Kegelduette aufführbar, denn sie verlangen einen Tonumfang von notiert tief c bis g³.

Wann und wie entstanden diese kleinen musikalischen Perlen, die übrigens die einzigen Kompositionen Mozarts für zwei Blasinstrumente überhaupt gewesen sind?

Leopold Mozart beschreibt in Salzburg in einem dreiseitigen Catalogue manuscrit ein "Verzeichniß alles desjenigen was dieser 12jährige Knab seit seinem 7ten Jahre componiert, und in originali kann aufgezeiget werden". Auf der zweiten Seite, im Zeitraum von 1767 – 1768, sind unter anderem angeführt:

Viele Stücke	– für 2 Clarini
	– für 2 Corni
	– für 2 Corni di Baßetto.

Clarini waren Naturtrompeten, Corni die Naturhörner, und Corni di Baßetto die hier überhaupt erstmals erwähnten Bassetthörner, tiefe, sichelförmige Klarinetteninstrumente mit einem sanften Klang. Um 1767/68 hatte Familie Mozart also bereits Kenntnis von den vermutlich gerade entwickelten Bassetthörnern. Mozarts "*viele Stücke"* in "Ossia-Besetzung" dagegen gelten als verschollen.

Drei der 12 Kegelduette liegen in einer autographen Handschrift Mozarts vor. Es sind die Sätze Nr. 3, Nr. 1 und Nr. 6, die Mozart seltsamerweise nicht als Partitur, sondern in getrennten Stimmen aufgeschrieben hat. Das Autograph trägt von fremder Hand die Information: "von Wolfgang Amadé Mozart Wien 27t Julius 1786 untern kegelscheiben". Aus diesem Hinweis entstand dann für alle 12 Stücke die Bezeichnung "Kegelduette".

The "12 Kegelduette" K. 487/496a

The "12 Kegelduette" by Wolfgang Amadé Mozart are very well known. These popular little pieces have, to date, appeared in more than 30 different arrangements. Amongst these are editions for piano, two violas, two flutes, two saxophones, two guitars, and several versions, sometimes transposed, for two, three or even four clarinets¹. With all this, it is often forgotten for which instruments Mozart originally wrote the "12 Kegelduette": basset horns and natural horns. In Mozart's time, those were the wind instruments with the greatest range. In fact, these were the only wind instruments on which the Kegelduette could be played because they demand a range from low c to g³.

When and how did these small musical gems arise, which by the way, are the only composistions by Mozart for two wind instruments?

Leopold Mozart describes in Salzburg in a three page Catalogue manuscrit a "Catalogue of everything which this 12 year old boy has composed since his 7th year and can be shown in the original". On the second page, in the time span from 1767 - 1768, among other items is listed:

Many Pieces	– for 2 Clarini
	– for 2 Corni
	– for 2 Corni di Bassetto.

Clarini were natural trumpets, Corni natural horns, and Corni di Bassetto, mentioned here for the first time ever, were basset horns: low, sicle shaped clarinet instruments with a gentle tone. Thus around 1767/68, the Mozart family was already familiar with basset horns, presumably shortly after their development. However, Mozart's "Many Pieces" in "ossia instrumentation" are considered lost.

Three of the 12 Kegelduette survive in an handwritten autograph by Mozart. These are the pieces No. 3, No. 1 and No. 6, which Mozart, strangely enough, did not write in score form but rather in seperate parts. The autograph bears the information written by someone else: "von Wolfgang Amadé Mozart Wien 27t Julius 1786 untern kegelscheiben". [by Wolfgang Amadé Mozart Vienna 27th July 1786 while playing skittles.] It is from this notice, that the title "Kegelduette" comes. Wir konnten nachweisen, daß Mozart um 1786 weder für Naturhörner noch für Bassetthörner in der einfachen Art der Kegelduette komponiert hat¹. Für letztere hätte er weitere, chromatische Bassettöne verwendet und beweglicher geschrieben. Für Naturhörner dagegen hätte er derart tiefe und die sehr hohen Töne vermieden, wie in seinem Hornquartett und den Hornkonzerten. Der Tonumfang der Kegelduette überschreitet den Umfang sämtlicher uns aus dem 18. Jahrhundert bekannten Kompositionen für Naturhörner.

Der in den Kegelduetten benutzte Tonvorrat entspricht also nicht Mozarts Kompositionsstil um 1786 für Naturhörner und Bassetthörner. Für die Zeit um 1767/68 hat der Tonvorrat jedoch genau den technischen Möglichkeiten des gerade entwickelten Bassetthorns entsprochen. Darauf deuten die verwendeten tiefsten Töne c und nachfolgend e, f und fis hin. Instrumente mit diesem Klappenbesatz haben z. B. die Passauer Hersteller Anton und Michael Mayrhofer gebaut².

Wir vermuten, dass Mozart in einer Wiener Gaststätte beim Kegelschieben – im Beisein zweier Hornisten, die nach dem Genuß reichlichen Bieres von ihren grenzenlosen Fähigkeiten schwärmten – aus seinem phänomenalen Gedächtnis drei seiner Jugendwerke wieder aufgeschrieben und ihnen zum Probieren vorgelegt hat.

Wie diese Probe wohl ausgegangen ist? Jedenfalls sind die erhaltenen Notenblätter durch mehrere Personen etwas chaotisch beschrieben worden, unter anderem mit einer Naturtonskala für Hörner vom 5. Ton e¹ bis zum 12. Ton g² unter Auslassung der 7. Tons b¹, dessen reine Intonation schwierig ist³.

Die 12 Kegelduette sind erst nach Mozarts Tod in Wien 1802/03 und Paris 1807 als Horn-Duette gedruckt worden^{4,3}. Manche Hornisten haben die Technik des Blasens hoher Töne mit einem Clarino-Mundstück noch gegen Ende des 18. Jahrhunderts beherrscht⁶.

Bei den Kegelduetten handelt es sich um Jugendwerke Mozarts. Sie stellen die bislang älteste erhaltene Komposition für Bassetthörner dar und kennzeichnen den Beginn der Musik für dieses Instrument. We were able to prove that Mozart wrote around 1786 neither for natural horns nor for basset horns in the simple form¹. For the latter, he would have used more chromatic basset tones and written with more agility. For natural horns on the other hand, he would have avoided such low and the very high notes as in his horn quartet and the horn concertos. The range of the Kegelduette exceeds all known compositions for natural horn by composers of the 18th century.

The tassitura used in the Kegelduette therefore do not represent the composition style of Mozart around 1786 for natural horns or basset horns. For the time around 1767/68 however, the tassitura fits exactly to the technical posibilities of the then newly developed basset horn. This is shown by the use of the lowest tones c and the following e, f and f sharp. Instruments with exactly these keys were built e. g. by the instrument makers from Passau, Anton and Michael Mayrhofer².

We presume that Mozart, while playing skittles in a pub in Vienna – in the company of two horn players who, after enjoying generous portions of beer, started to rave about their unlimited abilities – calling upon his phenominal memory, wrote down three of his youthful compositions and presented it to the two of them to attempt.

How might this attempt have sounded? In any case, these sheets of manuscript have been written rather chaotically by several persons. Among other things, there is a natural tone scale for horns from the fifth tone e^1 up to the 12^{th} tone g^2 while leaving out 7^{th} tone b flat¹, which is hard to play in tune³.

The 12 Kegelduette were not printed until after Mozart's death, namely in Vienna in 1802/03 and in Paris 1807 as horn duets^{4.5}. Some horn players still mastered the technique of playing high notes with a clarino mouthpiece near the end of the 18th century⁶.

The Kegelduette are early works by Mozart. To date, they are the oldest surviving composition for basset horns and mark the beginning of music for this instrument.

Auf der jeweils linken Seite des vorliegenden Heftes ist die früheste gedruckte Fassung der Kegelduette aus Wien um 1802/03 abgedruckt, wobei zwei überzählige Takte in der 2. Stimme des 3. Duettes fortgelassen wurden⁴.

Auf der rechten Seite steht eine von Wolfgang Meyer mit Dynamik und Ergänzungen versehene Fassung, die der wegweisenden CD-Einspielung von Reiner Wehle und ihm entspricht⁷. Wenn bei der Wiederholung eine Phrasierung verändert gespielt werden soll, ist das durch ein "2. x" gekennzeichnet. Soll diese Veränderung im Da Capo erfolgen, ist dies durch ein "3. x" markiert. Ist die Dynamik bei der Wiederholung und dem Da Capo verändert, wird dies wie folgt dargestellt: f - p - f.

Es war uns ein großes Anliegen, die Kegelduette für unser Bassetthorn wieder zu entdecken und spielbar einzurichten. Ohne die Mithilfe von Professor Wolfgang Meyer wäre das nicht möglich gewesen, wofür wir ihm herzlich danken.

> Thomas Grass und Dietrich Demus Arnsberg, Halle/Saale, Juli 2006 Verbesserte 2. Edition: März 2020

On the left hand pages of this music is a reprint of the earliest printed version of the Kegelduette from Vienna around 1802/03 whereby two supernumerary measures in the second part of No. 6 have been omitted⁴.

On the right hand pages is a version in which Wolfgang Meyer has added dynamics and additions which correspond to the trailblazing CD which he and Reiner Wehle have recorded⁷. Where phrasing differences are suggested for the repeats, this is marked with a "2. x". For the Da Capo sections, this is marked with a "3. x". Where the dynamics are changed in the repeats and the Da Capo, they are notated so: f - p - f.

We are very happy to have rediscovered the Kegelduette for our basset horn and to present it now for practical use. Without the help of Professor Wolfgang Meyer, this would not have been possible and so we would like to express our heartfelt thanks.

English translation and 1st edition: David Glenn, Kandern 2006

> Thomas Grass and Dietrich Demus Arnsberg, Halle/Saale, July 2006 Improved 2nd edition: March 2020

34

Anmerkungen

- Grass, Thomas und Demus, Dietrich: Schrieb Mozart die "12 Kegelduette" KV 478/496a für Bassetthörner? 'rohrblatt (18) 2003/3 S.124–129
- Grass, Thomas und Demus, Dietrich: Das Bassetthorn. Seine Entwicklung und seine Musik,
 BOD Hamburg, 2. Aufl. 2004,
 ISBN 3-8311-4411-7
- 3 Berke, Friedrich und Flothuis, Marius: Mozart, kritische Berichte Serie VIII, Kammermusik, Werkgruppe 21, Duos und Trios für Bläser. Bärenreiter Kassel 1999
- 4 Erstdruck (um 1802/03): Verlags- und Platten-Nr. 46: zwei Stimmenhefte mit allen 12 Nummern: Corno 1 und Corno 2. Titel: "Douze Pièces pour deux Cors; composées par W. A. Mozart", Oevre posthume. 46, 36 X. A Vienne, au Bureau d'Arts et d'Industrie. Exemplar: The British Library London, Music Library, Sig.: b.201.n (14)
- Zweitdruck bei Imbault Paris (um 1807): "Douze Pièces pour deux cors Composées par W. A. Mozart" Opera 46. Prix 3 fr. À Paris, chez Imbault Professeur et Editeur de Musique, au Mont d'Or, Rue St. Honoré 125 prè la Maison d'Aligre. Et Peristile due Théâtre de l'Opera Comique Impérial Rue Favart No. 461. Exemplar: Bayerische Staatsbibliothek München, Musikabteilung, Sig. 4° Mus. Pr. 350
- 6 Privatmitteilung von Professor Jirí Kratochvíl, Prag, 30. 1. 2004
- 7 "Notturni" Bach Mozart Stravinsky Denisov Seiber Kammermusik für Klarinetten / Für Gesang und Klarinetten

Monika Pfrimmer und Carol Richardson, Sopran, und Martin Blasius, Bass, Sabine und Wolfgang Meyer sowie Reiner Wehle. EMI Classics 1993

Für eine Aufführung im Konzert empfehlen wir einige bewährte Satzkombinationen, wenn nicht sämtliche Duette gespielt werden sollen:

Nr. $8 - 3 - 9 - 5 - 4$
Nr. $1 - 3 - 7 - 9 - 5 - 12$
Nr. 8 – 7 – 6 – 5 – 12
Nr. $1 - 3 - 6 - 8$

Footnotes

- 1 Grass, Thomas and Demus, Dietrich: "Schrieb Mozart die '12 Kegelduette' KV 478/496a für Bassetthörner?" 'rohrblatt (18) 2003/3 pp. 124–129
- 2 Grass, Thomas and Demus, Dietrich: Das Bassetthorn. Seine Entwicklung und seine Musik.
 BOD Hamburg, 2nd edition 2004,
 ISBN 3-8311-4411-7
- Berke, Friedrich and Flothuis, Marius: Mozart, kritische Berichte Serie VIII, Kammermusik, Werkgruppe 21, Duos und Trios für Bläser. Bärenreiter Kassel 1999
- 4 First Edition (about 1802/03): Publishing- and plate-No. 46: two books with parts with all 12 numbers: Corno 1 and Corno 2. Title: "Douze Pièces pour deux Cors; composées par W. A. Mozart, Oevre posthume. 46, 36 X. A Vienne, au Bureau d'Arts et d'Industrie. Copy: The British Library London, Music Library, Sig.: b.201.n (14)
- 5 Second edition at Imbault Paris (around 1807): "Douze Pièces pour deux cors Composées par W.A.Mozart" Opera 46. Prix 3 fr. À Paris, chez Imbault Professeur et Editeur de Musique, au Mont d'Or, Rue St. Honoré 125 prè la Maison d'Aligre. Et Peristile due Théâtre de l'Opera Comique Impérial Rue Favart No. 461. Copy: Bayerische Staatsbibliothek Munich, Musikabteilung (music department), Sig. 4° Mus. Pr.350
- 6 Personal message from Professor Jirí Kratochvíl, Prague, 30. 1. 2004
- 7 "Notturni" Bach Mozart Stravinsky Denisov Seiber Kammermusik für Klarinetten / Für Gesang und Klarinetten {Chamber Music for Clarinets / for Voice and Clarinets}

Monika Pfrimmer and Carol Richardson, Soprano, and Martin Blasius, Bass, Sabine and Wolfgang Meyer as well as Reiner Wehle. EMI Classics 1993

When performing these duets in concert, we would like to suggest a few combinations of movements for use when not all the duets are played:

Nr. 8 + 3 - 9 - 5 - 4Nr. 1 + 3 - 7 - 9 - 5 - 12Nr. 8 - 7 - 6 - 5 - 12Nr. 1 - 3 - 6 - 8 Werke für Bassetthorn oder Klarinette sind erhältlich bei: WillemsMusicProductions.com oder notensatz@jan-willems.de

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791) : KV 487/496a 12 Kegelduette für 2 Bassetthörner oder 2 Klarinetten Bestellnummer: TG/JW 005 14 Euro

> KV 581 Quintett in A für Bassettklarinette, 2 Violinen, Viola und Violoncello Solostimme Bestellnummer: TG/JW 002 8 Euro

> KV 622 Konzert A-Dur für Bassettklarinette Solostimme Bestellnummer: TG/JW 003 8 Euro

> KV 622 Konzert A-Dur für Klarinette (A) Reformausgabe Herausgeber: Thomas Grass Solostimme Bestellnummer: TG/JW 001 8 Euro

Camille Saint-Saëns (1835 – 1921): Introduction et Rondo Capriccioso Opus 28 Original für Violine und Klavier in a-Moll Bearbeitung für Klavier und Klarinette in B: Thomas Grass Bestellnummer: TG/JW 004 14 Euro

Works for basset horn or clarinet can be obtained by: WillemsMusicProductions.com or notensatz@jan-willems.de Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791): KV 487/496a 12 Kegelduette for 2 basset horns or 2 clarinets Order number: TG/JW 005 14 Euro KV 581 Quintett in A for Bassettclarinet, 2 Violins, Viola and Violoncello Solo part Order number: TG/JW 002 8 Euro KV 622 Konzert A-major for Bassettclarinet Solo part Order number: TG/JW 003 8 Euro KV 622 Konzert A-Dur for clarinet (A) Reformedition Editor: Thomas Grass Solo part Order number: TG/JW 001 8 Euro Camille Saint-Saëns (1835 - 1921): Introduction et Rondo Capriccioso opus 28 Original for violin und piano in a-minor Edited for piano and clarinette in Bb: Thomas Grass Order number: TG/JW 004 14 Euro